

Infoabend: Wie finanziere ich meinen Sportverein?



Agenda



Begrüßung der Teilnehmer



Zuschüsse laut Sportdekret



Erasmus+ Projekte



Jugendstrategieplan & Gesundheitsförderung



Sponsoringstrategien von Sportvereinen



Gemeinsamer Austausch



**MÖGLICHKEITEN DER BEZUSCHUSSUNG IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT
NACH DEM SPORTDEKRET VOM 19. APRIL 2004**

KURT RATHMES, FACHBEREICHSLITER | 22.11.2023

AGENDA

1. BEZUSCHUSSUNGSBERECHTIGTE ORGANISATIONEN
2. BESONDERE ZUSCHÜSSE
3. PROJEKTE
4. VERFAHREN

1

BEZUSCHUSSUNGSBERECHTIGTE ORGANISATIONEN

BEZUSCHUSSUNGSBERECHTIGTE ORGANISATIONEN

- Dachverband für den Sport (Leitverband für den Sport in Ostbelgien)
- Sportfachverbände
- Lokale Sporträte
- Sportvereine

Verfahren:

- Geschäftsführungsvertrag mit dem Dachverband für den Sport (2021-2024)
 - Tätigkeitsbericht: Dachverband für den Sport - Sportfachverbände – Sporträte
- Kontrolle der eingereichten Dokumente und Angaben durch den Fachbereich des Ministeriums.
- Basisförderung der Sportvereine über die Gemeinden

2

BESONDERE ZUSCHÜSSE

BESONDERE ZUSCHÜSSE

- Individuelle Unterstützungen

Nachwuchskader – C-Kader – B-Kader – A- Kader Statut für ein Schuljahr oder ein Kalenderjahr.

Bedingungen:

- Sportverein in der Deutschsprachigen Gemeinschaft angeschlossen sein;
- Wohnsitz in der Deutschsprachigen Gemeinschaft – einem Verein in einer anderen Gemeinschaft oder im Ausland angeschlossen sein und für eine belgische Auswahlmannschaft oder die Nationalmannschaft nominiert sein;
- Gutachten des Dachverbandes für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

Individuelle Unterstützungen

Gewährung einer jährlichen Förderung;

- A-Kader: 5.000€ zur freien Verwendung
- B-Kader: 1.250€ zur freien Verwendung
- A-B-C- Kader Förderung von bis zu 75% der annehmbaren Kosten für die Teilnahme an Wettbewerben (Sportprogramm des Sportfachverbandes)

Erleichterungen für den Schulbesuch

Förderung hochqualifizierte Schieds- und Kampfrichter

- Antragsteller sind internationale Schieds- und Kampfrichter die durch den nationalen Sportfachverband für Spitzensportwettkämpfe nominiert wurden;
- Gutachten des Dachverbandes für den Sport;
- Bis zu 250€ der annehmbaren Kosten, die nicht vom nationalen oder internationalen Sportfachverband übernommen werden.

Förderung von Übungsleitern, Trainern und Lehrern

- Antragsteller sind Trainer oder Lehrer die keine passende Aus –oder Weiterbildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft gefunden haben.

50% der Fahrt –und Unterbringungskosten sowie die Einschreibengebühren

-Gutachten des Dachverbandes für den Sport.

Hochqualifizierte Sportvereine

Sportvereine, die mindestens eine Mannschaft in der höchsten belgischen Spielklasse und eine aktive Jugendarbeit betreiben.

-Gutachten des Dachverbandes für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Berechnung des Zuschusses:

-Anzahl Jugendmannschaften/Mannschaften und die Qualifikation der beschäftigten Trainer über 10 Monate;

- Einstufung der Qualifikationen der Trainer in Kategorien x Anzahl Trainingseinheiten;

Maximaler Zuschuss: 10.000€/Jahr

Internationale Spitzensportwettkämpfe

- Sportvereine und Sportfachverbände
- Qualifikation zur Teilnahme an Europapokalwettbewerben, Europa-meisterschaften, Weltcupveranstaltungen, Weltmeisterschaften, Universiaden, Olympischen Spielen (Sommer und Winter), Europäischen Olympischen Jugendfestivals, Special Olympics und Paralympics.
- Zuschuss: Bis zu 100% für Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten, sowie Einschreibengebühren (die nicht von anderen Behörden oder Organisationen getragen werden).

3

PROJEKTBEZUSCHUSSUNG

Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen

Antragsberechtigt: Sportvereine und lokale Sporträte

Kooperation zwischen Schulen und Vereinen – mindestens 10 Kinder müssen teilnehmen.

Zuschuss: 500€ für ein Erstprojekt – 250€ für ein Folgeprojekt

Freiluftklassen

- Antragsberechtigt: Schulen und Elternvereinigungen
- mindestens drei aufeinanderfolgende Tage und täglich mindestens fünf Stunden Sport –und Spielaktivitäten garantieren;
- Versicherungsgarantie für Unfälle aller Art und Haftpflichtversicherung;
- Mindestens 10 Personen außer den Begleitern nehmen teil.

Zuschuss: 2€ x Anzahl Teilnehmer x Dauer in Tagen

Internationale Schulmeisterschaften

- Antragsberechtigt: Sekundarschulen und der Dachverband für den Sport

Dazu gibt es auch ein ministerielles Rundschreiben, das genauer erklärt wie die Teilnahme insbesondere an ISF (International Schoolsport Federation) organisiert werden kann.

- Zuschuss: 500€ pro Teilnehmer der Delegation

Sportlager

- Antragsberechtigt: Gemeinden, Sportvereine, Sportfachverbände lokale Sporträte und Organisationen mit sportlicher Ausrichtung sowie kommunale beratende Ausschüsse für Kinderbetreuung.

Bedingungen:

- auf dem Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert;
- mindestens drei aufeinanderfolgende Tage und täglich mindestens fünf Stunden Sport -und Spielaktivitäten garantieren;
- der Lagerplatz muss einige Bedingungen hinsichtlich Hygiene und Sicherheit erfüllen;
- Ausser den Betreuern müssen 10 Person an dem Sportlager teilnehmen – Acht Personen bei Kindern zwischen 3 und 4 Jahren;
- Es müssen genügend Übungsleiter zur Verfügung stehen.

Sportlager

- der Sportlagerleiter muss der Kategorie A oder B angehören;
- die volljährigen Betreuer müssen einen Auszug aus dem Strafregister (Muster 2) vorlegen.

Die Betreuer werden je nach sportlicher Qualifikation in Kategorien eingestuft.

Zuschuss: Grundzuschuss: $0,25\text{€} \times \text{Anzahl Teilnehmer} \times \text{Dauer in Tagen}$

Variabler Zuschuss: Entschädigung der Übungsleiter (je nach Kategorie)

Trainingslager

Antragsberechtigt: Sportvereine und Sportfachverbände

Zuschuss: 50% der annehmbaren Kosten für Fahrt-, Unterbringung-, Verpflegung,- und Training.

Maximalzuschuss 1.100 €

Wettkämpfe und Turniere

Antragsberechtigt: Sportvereine, Sportfachverbände und lokale Sporträte

Maximal 50% der annehmbaren Kosten (Jugendveranstaltungen 75%)

- Teilnahme an Wettkämpfen: Fahrtkosten der aktiven Teilnehmer und deren Betreuer zu 2 Wettkämpfen oder Turnieren ausserhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft (kein üblicher Meisterschaftsbetrieb).

Zuschuss: Maximal 450€

- Organisation von Wettkämpfen und Turnieren in der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Unterbringung, Mieten, Honorare, Werbung, Dienstleistungen und Versicherungen - Teilnahme von auswärtige Sportlern

Maximalzuschussbetrag: 2.500€

4

VERFAHREN

VERFAHREN

Fahrtkosten: für Fahrten mit dem Privatwagen wird davon ausgegangen, dass vier Personen gleichzeitig transportiert werden. Der Bezuschussungssatz liegt momentan bei 0,4259€ pro Kilometer.

- Die Anträge für die Funktionszuschüsse müssen vor dem 1. März des jeweiligen Jahres eingereicht werden;
- Die Anträge für die Beantragung eines Statuts Nachwuchssportler und Kader C können ganzjährig gestellt werden. Die Anträge für A -und B Kader Sportler sind vor dem 1. Dezember des Vorjahres einzureichen.
- Generell ist der Antrag für Projekte ein Monat vor der Veranstaltung zu stellen und es muss spätestens drei Monate nach der Veranstaltung abgerechnet werden.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
!

KURT RATHMES
FACHBEREICHSLEITER SPORT, MEDIEN UND TOURISMUS

Gospertstraße 1
B-4700 Eupen

TELEFON +32 (0) 87/596 300
TELEFAX +32 (0) 87/552 891

E-MAIL kurt.rathmes@dgov.be
WEB www.ostbelgienlive.be

ERASMUS+ SPORT

Infoabend

Michelle Krings

Beratung Erasmus+ Jugend & Sport

**WAS IST
ERASMUS+?**

ERASMUS+

Bildung, Jugend, Sport

EU Programm für Bildung, Jugend und Sport für den Zeitraum 2021 - 2027

Internationale Mobilitäten

Neue Lernerfahrungen durch internationalen Austausch

Vier Programmprioritäten

Inklusion & Vielfalt

Nachhaltigkeit

Digitaler Wandel

Partizipation



Das Jugendbüro als Nationale Agentur in Ostbelgien

Beratung und Unterstützung durch das Jugendbüro als Nationale Agentur für Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps in Ostbelgien

PROJEKTMÖGLICHKEITEN FÜR SPORTORGANISATIONEN?

PROJEKTE



Jugendaustausch



Sportpersonal



Partnerschaftsprojekt



Solidaritätsprojekt

PROJEKTE



Jugendaustausch

JUGENDAUSTAUSCH

Was?

Ihr trefft euch mit einer Gruppe junger Menschen aus einem anderen Land, organisiert Aktivitäten, macht interkulturelle Erfahrungen

Für wen?

16 bis 60 Teilnehmende zwischen 13 und 30 Jahren

Wie lange?

Mindestens 5 und maximal 20 Tage

Unterstützung?

Organisatorische, individuelle und Inklusionsunterstützung, Reisekosten, vorbereitende Besuche, außergewöhnliche Kosten

Was müsst ihr tun?

Beachtet die Antragsfristen im Frühjahr und Herbst

JUGENDAUSTAUSCH

Organisatorische Unterstützung

100,00 Euro pro Teilnehmer:in

Reisekosten

180,00 Euro pro Teilnehmer:in (variabel nach Distanz)

Aufenthaltskosten

225,00 Euro pro Teilnehmer:in für min. 5 Tage (variabel nach Zielland)

= 505,00 Euro pro Teilnehmer:in

Zusätzliche Unterstützung

Vorbereitungsbesuche, Inklusionsunterstützung, außergewöhnliche Kosten

PROJEKTE



Sportpersonal

SPORTPERSONAL

Was?

Coaches und Sportfachkräfte, haupt- und ehrenamtlich, besuchen eine ausländische Einrichtung, um ein Job Shadowing durchzuführen oder eine Schulungsaktivität zu geben

Für wen?

Maximal 10 Sportfachkräfte

Wie lange?

- Job Shadowing: 2 bis 14 Tage
- Schulungsaktivität: 15 bis 60 Tage

Unterstützung?

Organisatorische, individuelle und Inklusionsunterstützung, Reisekosten, vorbereitende Besuche, außergewöhnliche Kosten

Was müsst ihr tun?

Beachtet die Antragsfristen im Frühjahr und Herbst

SPORTPERSONAL

Organisatorische Unterstützung

350,00 Euro pro Teilnehmer:in

Reisekosten

180,00 Euro pro Teilnehmer:in (variabel nach Distanz)

Aufenthaltskosten

320,00 Euro pro Teilnehmer:in für min. 2 Tage (variabel nach Zielland)

= 850,00 Euro pro Teilnehmer:in

Zusätzliche Unterstützung

Vorbereitungsbesuche, Inklusionsunterstützung, außergewöhnliche Kosten

PROJEKTE



Partnerschaftsprojekt

PARTNERSCHAFTEN

Was?

Mindestens zwei Einrichtungen aus zwei verschiedenen Ländern befassen sich intensiv über einen längeren Zeitraum mit einem jugendbezogenen Thema, um gemeinsam etwas auszuarbeiten

Für wen?

Einrichtungen aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder einem anderen Programmland

Wie lange?

- Kleinere Partnerschaften: 6 bis 24 Monate
- Kooperationspartnerschaften: 12 bis 36 Monate

Unterstützung?

- Kleinere Partnerschaften: 30.000 Euro, 60.000 Euro
- Kooperationspartnerschaften: 120.000 Euro, 250.000 Euro, 400.000 Euro

Was müsst ihr tun?

Beachtet die Antragsfristen im Frühjahr und Herbst

PARTNERSCHAFTEN

Kleinere Partnerschaften

Pauschale: 30.000 Euro

Pauschale: 60.000 Euro

Kooperationspartnerschaften

Pauschale: 120.000 Euro

Pauschale: 250.000 Euro

Pauschale: 400.000 Euro

Mögliche Kosten

Managementkosten, Projekttreffen, Aufenthaltskosten, Reisekosten,
Anschaffung von Material, Experten, PR Material...

PROJEKTE



Solidaritätsprojekt

SOLIDARITÄTSPROJEKT

Was?

Ihr organisiert ein solidarisches Projekt zugunsten der lokalen Gemeinschaft, um dort eine positive Veränderung zu bewirken

Für wen?

Mindestens 5 junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren

Wie lange?

Über einen Zeitraum von 2 bis 12 Monaten

Unterstützung?

Projektmanagement, Coachingkosten, außergewöhnliche Kosten

Was müsst ihr tun?

Beachtet die Antragsfristen im Frühjahr und Herbst

SOLIDARITÄTSPROJEKT

Projektmanagement

595,00 Euro pro Monat

Coachingkosten

214,00 Euro pro Coachingtag

= bis zu 9.708,00 Euro

Zusätzliche Unterstützung

Außergewöhnliche Kosten, Inklusionsunterstützung

PROZESS: VON DER IDEE ZUM PROJEKT

BERATUNG & UNTERSTÜTZUNG

Projektentwurf

Bedarfsanalyse,
Zielsetzung,
Aktivitäten,
Partner finden,
Prioritäten

Antragstellung

EU-Login als
Benutzerkonto, OID als
Identifikationsnummer,
webbasierte
Antragsformulare

Projektumsetzung

Vertragliche Regelungen,
erste Auszahlung,
Umsetzung der Aktivitäten,
Endbericht ausfüllen,
zweite Auszahlung

ERASMUS+ SPORT

Offene Fragen?

Michelle Krings

Beratung Erasmus+ Jugend & Sport

michelle.krings@jugendbuero.be

 [ostbelgien_goes_europe](https://www.instagram.com/ostbelgien_goes_europe)

Jugendstrategieplan & Gesundheitsförderung

➔ Über die Projektmittel „Besondere Initiativen im Sport“ hinaus, gibt es auch andere Querschnittsbereiche, in denen der Sport eine wichtige Rolle einnehmen und Fördermittel generieren kann.

Z.B. Jugend, Gesundheit, Soziales, Integration, Kultur u.v.m.

Wichtig: Augen und Ohren immer offen halten und nachfragen beim Ministerium

➔ Vorstellung von zwei potentiellen Fördertöpfen:
Jugendstrategieplan & Projekte zur Gesundheitsförderung

Jugendstrategieplan

Kurze Eckpunkte zum Jugendstrategieplan

= zielt darauf ab, die Situation junger Menschen in Ostbelgien zu verbessern.

Themenschwerpunkte: Gesellschaftliche Beteiligung, Digitalisierung, Emotionen und Selbstbild und Nachhaltigkeit

→ Projekte, die zur Umsetzung des Aktionsplans beitragen, können von der Deutschsprachigen Gemeinschaft unterstützt werden.

– Zeitraum von 2023-2027

Jugendstrategieplan

Welche Projekte & Kriterien?

- müssen thematisch in mindestens einen der vier Schwerpunkte passen
- müssen zur Umsetzung des Aktionsplans beitragen
- Das Projekt sollte von besonderem Interesse für die Deutschsprachige Gemeinschaft sein.
- Das Projekt muss mit außergewöhnlichen Kosten verbunden sein.
- öffentliche Einrichtung, Gemeinde, VOG, ...

Jugendstrategieplan

Fristen & Bedingungen

- mindestens einen Monat vor Projektbeginn
- Logo des Jugendstrategieplans & das Förderlogo Ostbelgiens auf allen Veröffentlichungen

Ansprechpartnerin:

Fachbereich Kultur und Jugend

Frau Caroline Leusch

Tel.: +32 (0)87 789 645

E-Mail: caroline.leusch@dgov.be

Webseite: [Jugendstrategieplan](#)

Projekte zur Gesundheitsförderung

Kurze Eckpunkte des Projektaufrufs zur Gesundheitsförderung

- Trend Richtung zu mehr Gesundheitsförderung und Prävention
- Gesundheit und das Wohlbefinden des Bürgers in den Vordergrund rücken und deren Lebensqualität sicherstellen bzw. steigern.

Themenschwerpunkte: Gesundheitskompetenz, Ernährung, Bewegung, Psychische Gesundheit und Suchtprävention

➔ Die Projekte können in verschiedenen Bereichen ermöglicht werden - von Schule über Familie bis hin zum Arbeitsplatz und natürlich der Sport.

- Projektaufruf ist zeitlich unbegrenzt

Projekte zur Gesundheitsförderung

Welche Projekte & Kriterien?

- Innovative Angebote in der Gesundheitsförderung
- Ansätze in der Gesundheitsförderung und Prävention
- Formulierung von Zielen in der Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Keine doppelte Bezuschussung
- Projekt läuft mindestens ein Jahr und maximal drei Jahre

Wie werden die Projekte bezuschusst?

- Jedes Projekt kann je nach Gutachten individuell und projektbezogen bezuschusst werden.
 - 75% zu Beginn des Projekts ausgezahlt
 - 25% nach Einreichen der Evaluation sowie Buchungs- und Zahlungsbelege.

Projekte zur Gesundheitsförderung

Fristen & Bedingungen

- Projektauftrag ist zeitlich unbegrenzt.
- Die Regierung entscheidet innerhalb von drei Monaten über eine Zu- oder Absage.
- Evaluation
 - Erste Auswertung: drei Monate vor Ende des Projekts
 - Endgültige Evaluation: zwei Monate nach dem Projektende

Ansprechpartnerin

Fachbereich Gesundheit & Senioren

Frau Babs Lemmens

Tel.: +32 (0)87 876 759

E-Mail: babs.lemmens@dgov.be

Webseite: [Projekte zur Gesundheitsförderung](#)

Impulsvortrag Sponsoring

Leitverband des Ostbelgischen Sports
22.11.2023

XX
XX

STRATEGEN
VEREINS
IDEEEN FÜRS EHRENAMT



Worum geht's?

- Sportsponsoring-Grundlagen
- Betrachtung aus Unternehmenssicht

Sponsoring richtig planen und durchführen und damit Mittel für Deinen Verein generieren

Sponsoring-Planungsprozess

Situationsanalyse -
Wer sind wir?

Analyse potentieller
Sponsoren

Das
Sponsoring-Konzept

Akquisition
der Sponsoren

Sponsoring-
Vertrag

Umsetzung und
Betreuung

Sponsoring-
Kontrolle

So scheitert ihr am schnellsten

- Ohne Vorbereitung einfach loslegen
- Nicht wissen, was Du benötigst / Den eigenen Wert der Gegenleistung nicht kennen
- Denken Sponsoring Akquise geht von alleine
- Sponsor nach Vertragsabschluss nie wieder kontaktieren

Sponsoring-Planungsprozess

Situationsanalyse -
Wer sind wir?

Analyse potentieller
Sponsoren

Das
Sponsoring-Konzept

Akquisition
der Sponsoren

Sponsoring-
Vertrag

Umsetzung und
Betreuung

Sponsoring-
Kontrolle

Positionierung im Verein

Sportlicher Erfolg

Stärken
Qualitäten
Schwächen

Jugendförderung

Quartiersverein

Digitalisierung
Integration
Nachhaltigkeit
etc.

Prüfung der aktuellen Wahrnehmung

Wie wird mein Verein wahrgenommen?

Mitglieder
Nichtmitglieder

Eltern

Sponsoren

Abteilungsleiter
Vorstand

Externe

Vereinsprofil - Eigenanalyse

- Allgemeine Infos (z.B. Tradition, Ziele)
- Vereinsangebote (Sportarten, Veranstaltungen)
- Mitglieder (Anzahl, Struktur)
- Erfolge (Mannschaften/Sportler mit Titel)
- Finanzstruktur
- Kommunikationsaktivitäten
- Evtl. weitere Angaben (eigene Sportstätten, ...)

Vereinsprofil - Konkurrenzanalyse

Konkurrenten im Sponsoring können sein:

- Wettbewerber aus dem Sport (Vereine, Verbände, Events)
- Wettbewerber aus anderen Sponsoring-Feldern (Kultur, Soziales, Ökologie, Medien)

Es geht um die Beantwortung der Fragen:

- Welche und wie viele Wettbewerber gibt es?
- Wie sehen deren Sponsoring-Angebote aus?
- Welche Vor-/Nachteile hat mein Sponsoring-Angebot im Vergleich zu anderen?
- Mit welchen Partnern kooperiert die Konkurrenz?
- Was kann ich mir anschauen?

Sponsoring-Planungsprozess

Situationsanalyse -
Wer sind wir?

Analyse potentieller
Sponsoren

Das
Sponsoring-Konzept

Akquisition
der Sponsoren

Sponsoring-
Vertrag

Umsetzung und
Betreuung

Sponsoring-
Kontrolle

Analyse potentieller Sponsoren

Hierfür bieten sich vier Schritte an:

- **Wo bestehen schon Kontakte?**
- Geographische Selektion
- Welche Sponsoren aus welchen Branchen passen?
- Konzentration auf eine Branche und Evaluieren aller potenziellen Sponsoren

Sponsoring-Planungsprozess

Situationsanalyse -
Wer sind wir?

Analyse potentieller
Sponsoren

Das
Sponsoring-Konzept

Akquisition
der Sponsoren

Sponsoring-
Vertrag

Umsetzung und
Betreuung

Sponsoring-
Kontrolle

Bin ich für einen Sponsor
interessant?

JA!

Du musst es aber auch glaubhaft vermitteln
können.

Bestimmung der Sponsoring-Ziele

Sponsoren verbinden mit ihrer Unterstützung für den Breitensport in erster Linie keine wirtschaftlichen Ziele

- Wichtiger sind soziale Komponenten (Bekanntheit, Kontaktpflege, Image).

Sponsorenmappe

Was sollte mindestens drin stehen?

- Allgemeine Vorstellung des Vereins
- Positionierung: Für was stehe ich?
- Wieso passe ich zum Sponsor?
- eigene Leistung inkl. Nutzen (z.B. Bande = Sichtbarkeit/Bekanntheit)
- gewünschte Gegenleistung
- FOTOS

Festlegung Sponsoring-Angebote

- Welche Leistungen kann ich anbieten?
- Welche Sportereignisse kann man in welchen Sportarten anbieten?
- Welche Zusatzangebote sind vorhanden?
- Welche Leistungsebenen kann ich anbieten?
- Welche zielgruppenspezifischen Angebote kann ich offerieren?

Sponsoring - und Nutzungsrechte

Werberechte:

- Trikotwerbung, Startnummernwerbung, Bandenwerbung, Logo auf Werbemitteln, Anzeigen, Werbung auf Sportgeräten
- Ausrüster- und Servicerechte: Ausrüstung von Mannschaften, Einzelsportlern, Übernahme des Services für Geräte und Ausrüstung
- Teilnahmerechte: VIP-Karten, VIP-Raum

Aus der Praxis

TTF Remagen 1948 e.V.



Werbefbanner mittig in der Spielerbox (Handballtor)

Auf Spielfotos sehr gut erkennbar!

Aus der Praxis



Wert des Sponsorings

Was ist meine Leistung wert?

- Ansatz über Kosten für Projekt
- Ansatz über Erfahrungen
- Ansatz über Wert der Leistung
- Ansatz über Wert für den Sponsor?

Wer nicht vorbereitet ist oder keinen richtigen Wert darstellen kann, ist auf den Goodwill des Sponsors angewiesen!

Sponsoring-Planungsprozess

Situationsanalyse -
Wer sind wir?

Analyse potentieller
Sponsoren

Das
Sponsoring-Konzept

Akquisition
der Sponsoren

Sponsoring-
Vertrag

Umsetzung und
Betreuung

Sponsoring-
Kontrolle

Kontaktaufnahme

- Ansprechpartner und Kontaktdaten ermitteln
- Evtl. bestehen im Verein persönliche Kontakte zu potenziellen Sponsoren

Telefonakquisition

- Kurz vorstellen (persönlich und Projekt)
- Telefonat nicht länger als 5 Minuten
- Affinitäten sowie Kernnutzen für das Unternehmen herausstellen
- Chance geben, Fragen zu stellen
- Auch bei Absage freundlich bleiben
- Gesprächspartner anbieten, Material zu schicken
- Falls erfolgreich: Gesprächstermin vereinbaren

Persönliches Gespräch

Ein „typisches“ Sponsorengespräch

- Kurze Vorstellung der Gesprächspartner
- Zusammenfassung des Status Quo
- Präsentation des Sponsoring-Projektes
- Möglichkeiten für Sponsor erklären
- Für jeden an der Präsentation Teilnehmenden Handout verteilen

Sponsoring-Planungsprozess

Situationsanalyse -
Wer sind wir?

Analyse potentieller
Sponsoren

Das
Sponsoring-Konzept

Akquisition
der Sponsoren

Sponsoring-
Vertrag

Umsetzung und
Betreuung

Sponsoring-
Kontrolle

Sponsoring-Vertrag

Ein Sponsoring-Vertrag sollte immer schriftlich fixiert sein, damit:

- die gegenseitigen Rechte und Pflichten eindeutig festgelegt sind
- die Geld-, Sach- und Dienstleistungen rechtsverbindlich sind
- die Konsequenzen für ganze oder teilweise Nichterfüllung definiert sind
- beide Partner abgesichert sind

Sponsoring-Planungsprozess

Situationsanalyse -
Wer sind wir?

Analyse potentieller
Sponsoren

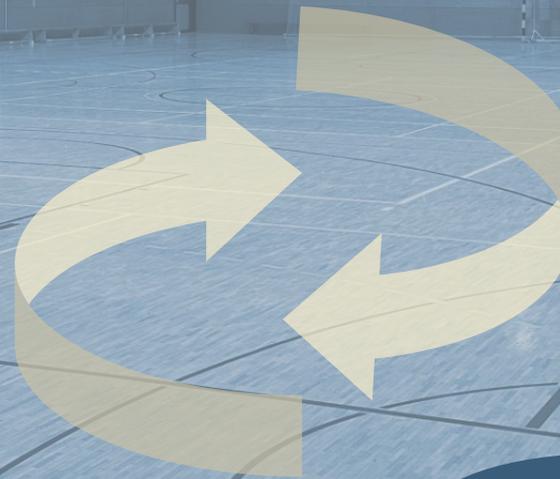
Das
Sponsoring-Konzept

Akquisition
der Sponsoren

Sponsoring-
Vertrag

Umsetzung und
Betreuung

Sponsoring-
Kontrolle



Umsetzung und Betreuung

- Ein fester Ansprechpartner
- Verbesserungsmöglichkeiten schnellstmöglich einbringen – neue Ideen entwickeln
- Immer im Dialog bleiben
- Erbringung aller Gegenleistungen sicherstellen
- Zuverlässige Bearbeitung der Anliegen des Sponsors

Sponsoring-Planungsprozess

Situationsanalyse -
Wer sind wir?

Analyse potentieller
Sponsoren

Das
Sponsoring-Konzept

Akquisition
der Sponsoren

Sponsoring-
Vertrag

Umsetzung und
Betreuung

Sponsoring-
Kontrolle



Sponsoring-Kontrolle

- Medienresonanz
- Überprüfung, ob die vertraglich vereinbarten Leistungen eingehalten wurden
- Die Zusammenarbeit in Ordnung war
- Die eingesetzten Werbemittel hinsichtlich Gestaltung und Platzierung geeignet waren

Sponsoring-Kontrolle

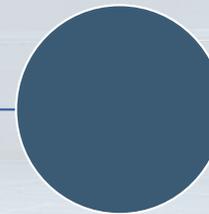
- Die Werbemaßnahmen zur Zufriedenheit der Sponsoren abgewickelt wurden
- Die Sponsoring-Vereinbarungen evtl. neuen Marktgegebenheiten angepasst werden müssen
- Die Zuschauer die Sponsoren auf welchen Werbemitteln wahrgenommen haben

Sponsoring-Kontrolle

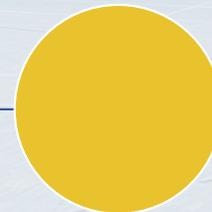
Inhalte der Dokumentationsmappe:

- Presseclippings (z.B. Zeitungsartikel)
- Besucher-/Teilnehmerzahlen
- Fotos (z.B. der Ehrengäste, umgesetzten Werbemaßnahmen)
- Werbemittel (Belegexemplare)
- PR (z.B. Pressemitteilungen)
- Sonstiges (z.B. Videomitschnitt)

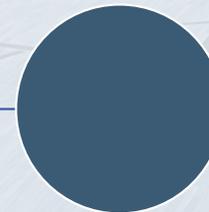
Vereinsstrategen Podcast



Alle 2 Wochen
dienstags



Spotify, Apple Podcast,
etc.



Ehrenamt,
Sponsoring,
Digitalisierung, etc.



Bleibt engagiert und bis zum nächsten Mal

Fragen, Anregungen an:

- info@vereinsstrategen.de
- www.vereinsstrategen.de

Vielen Dank für
Eure Aufmerksamkeit!

